

Beschlussauszug
aus der
14. ord. Sitzung der Gemeindevertretung Borkow
vom 08.11.2016

Top 5 Bericht des Bürgermeisters mit anschließender Gemeindevertreter- und Einwohnerfragestunde

Abstimmungsergebnis:

dafür: dagegen: enth.:

Wegen Befangenheit von der Beschlussfassung ausgeschlossen:

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen
Beschlussvorschlag zurückgestellt
Beschlussvorschlag geändert

Das Streichen der alten Geräte soll aber erst im **Frühjahr nächsten Jahres** durchgeführt werden.

Wir wollen eine kleine **Übergabefeier** für die Kinder mit der Feuerwehr noch in diesem Jahr durchführen. Der Termin steht aber noch nicht fest.

Für das **nächste Jahr** stehen die Sanierung der Brücke am Pfefferminzweg und der Bahnhofsvorplatz auf dem Investitionsplan. Die Anträge hierfür sind eingereicht.

Bis dato mussten wir recht **kurzfristig planen**. Ich selbst kannte diese kurzfristige Planung überhaupt nicht. **Kürze** bedeutet für mich auch geringere Einflussmöglichkeiten.

In der Vergangenheit haben wir Geld in die Hand genommen, um einen längeren Planungszeitraum zu gewinnen.

Diese **Vorfinanzierung** ist jetzt vom StALU als Fördergeldgeben eingeräumt worden (Planungsphasen 1-4). Wir werden uns mit dem Planer im November oder Dezember 16 treffen - bereits schon morgen - und Vorgaben machen, damit wir im Januar 17 die erste Planung auf dem Tisch haben.

Zur Brückensanierung kann ich im Moment nichts sagen. Hier gibt es noch Finanzierungslücken.

Sanierung der Kläranlage in Borkow ist ebenfalls in der Planung des WAZ für dieses Jahr. Es ist eine **Bauvoranfrage** an uns herangetragen worden.

Auch hier gab es eine Beratung auf Grund der starken Geruchsbelästigung für die Anwohner. Drei Varianten lagen vor, von denen zwei sofort verworfen wurden. Die dritte war annähernd auf den gleichen Platz wie die derzeitige.

Es wurde von den Anwesenden gebeten, eine 4. Variante zu geprüft. Bei dieser Variante soll die Anlage weiter Richtung Buttermilchgraben verlegen werden.

Danach wird beschieden. **Beide Seiten stimmten diesem Weg zu**. Damit ist Bauvoranfrage mit nein beschieden worden. Wir warten jetzt auf die Variante 4 und werden prüfen.

dem Friedhof Borkow möchte ich dann unter TOP 6.2 etwas sagen.

Die **Straße in Hohenfelde** und bis zur Gemarkungsgrenze Bolz ist am 6.10.übergeben worden.

Letzte Woche bin ich von der Kreisstraße in Mustin -Haus Gläser-, weiter nach Bolz, weiter Richtung Hohenfelde, Woserin und Neu Woserin an der B 192 gefahren.

Es ist eine Straße, die mit einer **Pflasterung** beginnt und in Neu Woserin mit einer **Pflasterung** endet. Hier haben die Gemeinden etwas Gutes, Anspruchsvolles und hoffentlich lange Bleibendes geschaffen.

Andere mögen das anders sehen, ich bin aber stolz als Bürgerin und Bürgermeisterin von Borkow auf das Erreichte.

Auch andere sollten auf das Erreichte stolz sein.

Mecklenburg ist etwas einzigartiges, aber man kann nicht mit allen wie vor 200 Jahren leben.

Die **Baumaßnahmen auf der B 192** durch Borkow gehen auch dem Ende entgegen. Morgen ist die Abnahme. Gut ist dabei auch, dass die beschädigten Stellen auf dem Bürgersteig repariert worden sind und der Bahnübergang zurückgebaut wurde. Heute habe ich die erste Beschwerde über das Rasen in der Verwaltung gelesen. Ein Blitzer wird da gefordert. Die Verwaltung hat den Auftrag, das zu prüfen.

Probleme gab es allerdings bei den Baumaßnahmen auf dem **Bolzplatz** in Borkow. Da ist ja nichts mehr so, wie geplant worden war.

Angefangen vom Zaun, Volleyballplatz und Seilbahn, Fläche und Sitzgelegenheiten.

Soviel **graue Haare**, wie mich das gekostet hat, hat mich in den letzten 17 Jahren wohl keine Investition gekostet.

Es wurde darauf hinaus weiter festgestellt, dass der Querbalken der Seilbahn defekt war. Der TÜV hatte bei dem vor über 30 Jahren angelegten **Spielplatz** (Bolzplatz schon seit 45 Jahren) bemängelt, dass bei den Spielgeräten kein **Fallschutz** gesendet war. Usw, usw,

Derzeit fehlt noch die Kletterspinne, Netze, Basketballkorb, Schwingpferd und der Querbalken und Sitz von der Seilbahn.

Bis zur endgültigen Übergabe wird es eine **Ausfallbürgschaft** geben.

Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin der Gemeinde Borkow am 08.11.2016

**Werte Gemeindevertreter, werte Mitarbeiter der Verwaltung, werte
Gäste!**

Ich habe mich entschlossen, die **Gemeindevertretung** nicht erst am 22.11.2016 sondern bereits heute zu einer Sitzung einzuladen.

Ein Grund ist die Aussage des **Kämmerers**, dass bis zum 22.11.2016 der Haushalt für das nächste Jahr und natürlich auch für das Jahr 2018 nicht fertiggestellt werden kann. Als Erstes muss natürlich der **Städtische**, der **Amtshaushalt** und der **Schulverbandshaushalt** gefertigt werden; und dann sind die **Gemeinden** an der Reihe.

Der **zweite Grund** ist: Im **nichtöffentlichen Teil** werden wir über den Verkauf zweier Flurstücke auf dem **Möllerberg** beraten.

Ich denke, dass sind gute Gründe eine zusätzliche **GV-Sitzung** einzuberufen.

Wir haben den Antrag auf den **Kauf zweier Flurstücke** auf dem **Möllerberg** erhalten. Ein junges Paar möchte hier ein weiteres Haus bauen.

Ich persönlich würde mich freuen, wenn sich dieses junge Paar und natürlich viele andere in Borkow ansiedeln würde.

Diese **Beschlussvorlage** werden wir im **nichtöffentlichen Teil** beraten.

Im **öffentlichen Teil** haben wir über die **Anpassung der Pachtpreise** zu befinden haben. Laut **Kommunalaufsicht** haben wir bei einem nicht ausgeglichenem Haushalt uns an das geltenden **Pachtniveau** der Region anzupassen. Das wird auch ein Punkt im **Konsolidierungsprogramm** sein.

Derzeit ist die **Verwaltung** dabei, **Pachtverträge** zu aktualisieren und auch die **Flächen** auf aktuellen Stand nach der **Flurneuordnung** zu bringen. In diesem Zusammenhang wird auch der Vertrag mit dem **Kleingartenverein Borkow** aktualisiert werden.

Zur **Feierhalle** und nicht wie niedergeschrieben „**Friedhofskapelle**“ auf

Zur **Schulentwicklung** möchte ich unter **Sonstiges** etwas sagen und um Diskussion einsteigen.

Danke!